

Männergesangverein Riesenbeck

Konzert mit besonderer Note

Von Francis Kroll

HÖRSTEL-RIESENBECK. Der Männergesangverein Riesenbeck, unterstützt vom Männerchor Bevergern und dem Männergesangverein „Concordia“ Greven, begeisterte am Samstagabend im Hof Lammers mit einem außergewöhnlichen Konzert. Unter der Leitung von „Winni“ Kwiotek, der auch als Pianist brillierte, präsentierten die Chöre ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Lieder aus Nacht & Tag“. Der mehr als 100 Jahre alte hiesige Männergesangverein und der Chor aus Greven, der im kommenden Jahr bereits auf 150 Jahre zurückblickt, begaben sich

für dieses Konzert auf eine Zeitreise durch die verschiedenen Musikrichtungen.

Die Zuhörer genossen beim Einlass Fingerfood und Kaltgetränke. Der Chor startete nach den Grußworten des Vorsitzenden Achim Toniazzo mit „Der Mond ist aufgegangen“ von Franz Schubert, bei dem das Publikum zum Mitsingen aufgefordert wurde.

Neben klassischen Stücken wie „Im Abendrot“ von Franz Schubert führten die Chöre die Zuhörer auf eine musikalische Reise, die auch die Tiroler Berge streifte. Kwiotek zeigte am Klavier sein Können, unter anderem bei Chopins Prelude op. 28 Nr. 15, das die Vielseitigkeit

des Programms unterstrich.

Ein Höhepunkt des Abends war der Solo-Auftritt von Franz Kasemann aus Greven mit dem beliebten Lied „Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde“ von Robert Stolz mit Text von Bruno Hardt-Warden. Während die Besucher gemeinsam mehrmals die erste Strophe sangen, war die Aufgabe der Männerstimmen, den Kanon-Part dazu zu singen. Auflockerung gab es beim vertrauten Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“, von dem alle vier Strophen gesungen wurden.

Ein Reigen verschiedener Musikrichtungen eröffnete sich mit dem bravourösen Klavierspiel des Chorleiters

mit dem op 69 Nr. 1 Prelude op 28 Nr. 15 von Frédéric Chopin, das getragen und beruhigend auf die Zuhörer wirkte.

Nach einer Pause standen Evergreens aus den 1920er Jahren auf dem Programm, darunter „Wochenend und Sonnenschein“ von den Comedian Harmonists. „Preludes“ von George Gershwin wurde mit Blues-Tempo und in Anlehnung an „Rhapsodie in Blue“ zu einem besonderen Erlebnis. Ein tolles Stimmungslied im Swing-Stil „Mir geht's gut“ von Milton Ager war vom Chorleiter neu arrangiert worden. Ein ganz ungewöhnliches „Schmankerl“ lockerte die Stimmung im Hof Lammers



Unter der Leitung von „Winni“ Kwiotek, der auch als Pianist brillierte, präsentierten der Männergesangverein Riesenbeck, der Männerchor Bevergern und der Männergesangverein „Concordia“ Greven ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Lieder aus Nacht & Tag“.

Foto: Francis Kroll

weiterhin auf.

Besonders der humorvolle Beitrag von Erhard Rade mit dem Otto-Reutter-Lied „Nehm' se 'nen Alten“ sorgte für viele Lacher im Publikum. Dabei spitzten die Frauen im Publikum die Ohren, denn es hörte sich wie bei einer „Single-Börse“ an.

- Ein weiterer Solist aus dem Tenor hatte seine Stern-

stunde beim „Gesundheitscheck“. Franz-Josef Hellweg vom Riesenbecker Männerchor gab gekonnt und schelmisch und teils theatralisch dargestellt alle Medikamente zum Besten, die alle „Wehwehchen“ wegfeigen.

„Niemand geht man so ganz“ von Trude Herr, das die Sängerin damals zusammen mit dem BAP-Sänger

Wolfgang Niedecken über Abschied gesungen hatte, zeigte an, dass man aufhören sollte, wenn es am schönsten ist. Das zweistündige Konzert endete mit Reinhard Mays „Über den Wolken“. Mit lang anhaltendem Applaus bedankten sich die Gäste für einen gelungenen Abend voller musikalischer Höhepunkte.